

Schlüter stellt bei Ridder aus

Ingolstadt – „Dynamische Bilder“ hat der Ingolstädter Künstler und Kunstpreisträger der Stadt Ingolstadt (1991) seine Ausstellung im Naturmöbelhaus Ridder², Gerolfingerstraße 102, überschrieben, die noch bis 30. November zu sehen ist. Geboren 1952 in Berlin, studierte Schlüter von 1974 1980 freie Malerei und Grafik bei Gerhart Bergmann an der Hochschule der Künste Berlin, der heutigen Universität der Künste (UdK), Berlin. In den folgenden Jahren war er freischaffend in den Feldern Malerei, Zeichnung und Lithographie tätig, reiste in Europa, Afrika, Nord- und Südamerika sowie Asien und reflektierte seine Eindrücke in Ausstellungen. Seit 2009 arbeitet er mit Helmut Wolf an zyklischen Ausstellungen zum Thema Bier (u.a. Deutsches Hopfenmuseum). Schlüter forscht zusammen mit Charly Böck live in Ausstellungen an der Interaktion von Malerei und Musik. 2010 wurde er für den Jahresdruck der Lithographie-Werkstatt in Eichstätt eingeladen. Die Ausstellung „Dynamische Bilder“ ist noch bis 30. November zu sehen, Dienstag bis Freitag 10 bis 18 Uhr, Samstag 10 bis 16 Uhr. DK